

# Umweltwissenschaften: Umweltchemie und Ökotoxikologie im Kontext

Bei der Betrachtung von Exposition und Effekten von Umweltchemikalien und deren Risikobewertung und -management gewinnt die Einbeziehung von sozioökonomischen und gesellschaftswissenschaftlichen Kriterien zunehmend an Bedeutung. Zudem müssen die Belastungen auf Landschaftsebene und zugleich im globalen Kontext analysiert und die Effekte unter syn- und makroökologischen Gesichtspunkten betrachtet werden. Schließlich wird dadurch eine Betrachtung von Umweltchemikalien über den Tellerrand traditioneller Ökotoxikologie und Umweltchemie hinaus erforderlich, was die Einbeziehung aller Teildisziplinen der Umweltwissenschaften notwendig macht.

Vom 3. bis 5. September 2006 findet an der Universität Koblenz-Landau, Standort Landau die Jahrestagung der SETAC-GLB statt und wird vom neu gegründeten Institut für Umweltwissenschaften organisiert.



Das Programm der Tagung richtet sich mit Workshops und Exkursionen, einer geplanten Jobbörse, dem Nachwuchspreis und erstmalig, einer speziellen, von Studierenden organisierten Session besonders auch an den wissenschaftlichen Nachwuchs. Mehr Details zum Nachwuchsprogramm und zu günstigen Unterkünften in Landau unter [www.setac-glb.org/Landau.htm](http://www.setac-glb.org/Landau.htm).

Anmeldungen für Vorträge können bis zum 15.05.2006, für Poster bis zum 01.08.2006 eingereicht werden. Das Programm wird am 15.08.06 per E-mail versendet. Details zur Tagung, aktuelle Informationen, Anfahrtswege und ein Übernachtungsverzeichnis sind unter [www.setac-glb.org/Landau.htm](http://www.setac-glb.org/Landau.htm) zu finden. Tagungsort ist der Campus der Universität in Landau.

**Anmeldungen ausschließlich online unter:  
[www.setac-glb.org/Landau.htm](http://www.setac-glb.org/Landau.htm)**

## Landau - eine Stadt zum Genießen



Landau, die Metropole der Südpfalz, liegt zwischen den sanften Hügeln der Weinberge in einer Gegend die – bedingt durch das mildeste Klima Deutschlands und 1.800 Sonnenstunden im Jahr – eine um einen Monat verlängerte Vegetationsperiode auszeichnet. In der größten Weinbau treibenden Gemeinde Deutschlands bestimmt naturgemäß der Wein auch die zahlreichen Feste, die in der Südpfalz ganzjährig Saison haben. Besonders die Weinernte und die noch sommerlichen Temperaturen locken viele Besucher im Herbst nach Landau und so empfehlen wir Ihnen dringend, möglichst frühzeitig eine Unterkunft zu buchen.

Bis zum 15. Mai 2006 wurde in verschiedenen Hotels in Landau bzw. der nahen Umgebung ein Kontingent an Zimmern reserviert – Näheres unter [www.setac-glb.org/Landau.htm](http://www.setac-glb.org/Landau.htm).

### Tagungskosten

	SETAC-Mitglieder*		Nichtmitglieder	
	Regulär	Student**	Regulär	Student**
Tagungsgebühr bis 15.05.06	60,- €	25,- €	100,- €	40,- €
Tagungsgebühr nach 15.05.06	90,- €	40,- €	150,- €	60,- €
Tagungsbankett	30,- €	20,- €	30,- €	20,- €
Workshops, Exkursionen	-	-	-	-

(\*) Die SETAC-Mitgliedschaft inkl. Online-Zugang zum Journal Environmental Toxicology and Chemistry kostet 120,- € bzw. 40,- € für Studenten; Details unter [www.setac-glb.org](http://www.setac-glb.org).

(\*\*) Studenten, Diplomanden und Doktoranden

## Themenblöcke

- 1 Expositionsabschätzung: Experimente, Modelle und Simulationen
- 2 Umweltverhalten, Toxizität und Bewertung spezifischer Chemikalien: Pharmaka, EDCs, Biozide
- 3 Restauration und Management belasteter Geo-Ökosysteme
- 4 Pflanzen in der Ökotoxikologie – ökophysiologischer Kontext
- 5 Terrestrische Ökotoxikologie
- 6 Ökologie trifft Ökotoxikologie – Dynamik von Ökosystemen unter Stress
- 7 Umweltchemie und Ökotoxikologie im sozioökonomischen Kontext
- 8 Umweltchemie und Ökotoxikologie im regulatorischen und rechtlichen Kontext
- 9 Komplexe Szenarien: Deterministik oder Probabilistik?
- 10 Ökologische Modellierung: Analyse, Extrapolation und Vorhersage von Effekten
- 11 Regionaler Schwerpunkt: Risikoabschätzung und -management für Pflanzenschutzmittel im Weinbau
- 12 Toxizität von Böden und Sedimenten

### Sondersessions

- 13 Ein Blick zurück – Zur Entwicklung von Umweltchemie und Ökotoxikologie im deutschsprachigen Raum
- 14 Nachwuchsförderung – junge Talente in Umweltchemie und Ökotoxikologie



## Vorläufiges Programm

### Sonntag 3. September

„Young scientist“ Workshops und Exkursionen:

**Umweltwissenschaften Landau:** Labor- und Freilandversuche

**BASF AG:** Werksrundfahrt, Besichtigung der Kläranlage und Ökotox Abteilung, Vortrag „Berufsbild: Ökotoxikologie in der Industrie“

**RLP AgroScience GmbH:** Besichtigung

17:00 Uhr Tagungseröffnung  
18:00 Uhr Plenarvortrag: Auswirkungen nanotechnologischer Entwicklungen auf die Umwelt, PD Dr. Harald Krug, Forschungszentrum Karlsruhe  
ab 19:30 Uhr Get together

### Montag 4. September

09.00 – 10.00 Uhr Plenarvortrag Prof. Dr. Edgar Wagner, Universität Freiburg  
10.30 – 12.30 Uhr Parallelsessions  
12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause  
14.00 – 14.30 Uhr Vortrag SETAC-GLB Nachwuchspreis-träger 2005  
14:30 – 16.00 Uhr Parallelsessions  
16.00 – 17.00 Uhr Postersocial  
17.00 – 18.00 Uhr Mitgliederversammlung SETAC-GLB  
ab 19.00 Uhr Tagungsbankett auf der Burg Landeck

### Dienstag 5. September

09.00 – 10.00 Uhr Plenarvortrag Thorsten Schad, Bayer CropScience AG  
10.30 – 12.30 Uhr Parallelsessions  
12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause  
14.00 – 16.00 Uhr Parallelsessions, Podiumsdiskussion: Regulatorische Ökotoxikologie  
16.00 – 17.00 Uhr Postersocial  
17.00 – 18.00 Uhr Abschlussitzung, Nachwuchspreis-verleihung

## Organisation



Dr. Carsten Brühl, Prof. Dr. Ralf Schulz  
Institut für Umweltwissenschaften,  
Universität Koblenz-Landau  
Fortstraße 7, D-76829 Landau, Germany  
Tel.: +49 6341 280-310, -327, -325  
Fax: +49 6341 280-326  
Bruehl@uni-landau.de, R.Schulz@uni-landau.de  
www.uni-landau.de/umwelt  
Fragen zur Tagung: setac-tagung@uni-landau.de



PD Dr. Jan Ahlers, Umweltbundesamt, Dessau  
Dr. Eric Bruns, Bayer CropScience AG, Monheim  
Prof. Dr. Markus Dotterweich, Universität Koblenz-Landau, Landau  
Dr. Peter Ebke, Mesocosm GmbH, Homberg/Ohm  
Dr. Tobias Frische, Umweltbundesamt, Dessau  
Dr. Henner Hollert, Institut für Zoologie, Universität Heidelberg  
Dr. Andreas Horn (VGÖD), BASF AG, Ludwigshafen  
Dr. Stefan Jergentz, Universität Koblenz-Landau, Landau  
PD Dr. Roland Kubiak, RLP AgroScience GmbH, Neustadt  
PD Dr. Werner Manz, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz  
Dr. Kristin Radke, BASF AG, Ludwigshafen  
Dr. Martina Ross-Nickoll, RWTH Aachen  
Dr. Robert Spatz, Syngenta Deutschland, Maintal



**DR. KNOELL  
CONSULT**



Die SETAC – Society of Environmental Toxicology and Chemistry ist eine weltweit agierende wissenschaftliche Gesellschaft, die als Hauptziel die Förderung von Forschung, Lehre, Ausbildung und Entwicklung auf den Gebieten der Umweltchemie und Ökotoxikologie in all ihren Facetten verfolgt. Die SETAC ist ein Kommunikationsforum für Fachleute aus Behörden, Wirtschaft und Wissenschaft. Diese Kombination von Kompetenzen und das vereinte Engagement von Vertretern aus Politik, Industrie und Wissenschaft haben die Akzeptanz der Gesellschaft gefördert und ihr weite Anerkennung verschafft. Detaillierte Informationen über die deutschsprachige Sektion der SETAC Europe finden Sie unter [www.setac-glb.org](http://www.setac-glb.org).

Fotos: Südliche Weinstraße e.V., Stadt Landau



## 11. Jahrestagung

der Society of Environmental  
Toxicology and Chemistry –  
German-Language-Branch e.V.  
(SETAC GLB)

## Umweltwissenschaften:

# Umweltchemie & Ökotoxikologie im Kontext

**Landau (Pfalz)  
vom 3. – 5. September 2006**

